

Von Kreibitz im Kreibitztale abwärts, in 2,5 Nieder-Kreibitz (r. nach Schönlinde) l.; bei der 1,3 Straßenteilung (l. nach Böh-misch-Kamnitz) r. an der Bretmühle vorbei durch 1,8 Rennersdorf; in 2,6 Dittersbach (geradeaus nach Herrnskretsch) l. ab in Windungen aus dem Bielatal ins Tal des Kreibitzbaches und das abwärts durch 3,0 Schemmel ins Kamnitztal nach 1,8 Windisch-Kamnitz.

Ferdinandsklamm. Von Windisch-Kamnitz zur Kahnfähre. Botfahrt auf der Kamnitz durch die Ferdinandsklamm in 35 Minuten zur reizend ge-legenen Grundmühle. Wirtschaft.

Rosenberg. Von Windisch-Kamnitz aus erreicht man auf gut bezeichnetem Wege in einer knappen Stunde den 620 m hohen Gipfel des mächtigen, weithin sichtbaren Basaltkegels. Auf ihm ein Gasthaus und ein Aussichtsturm. Die Aussicht reicht sehr weit. Man erblickt u. a. im Norden Unger und Valtenberg, im Nordosten den Kottmar, im Osten Jeschken und Tannenberg, im Süden den Bösig, im Südwesten und Westen das böhmische Mittelgebirge mit dem Mille-schauer und den Erzgebirgskamm.

In Windisch-Kamnitz hinter der Kirche bei der Straßenteilung (r. nach Herrns-kretsch) l. und bei der 1,7 folgenden Straßenteilung (l. nach Böh-misch-Kamnitz) r. durch 0,5 Hadergrund im Mühlbachtale aufwärts an 2,0 Neu-Ohlisch vorbei in 3,0 Heidenstein auf die Straße Herrnskretsch—Tetschen, die l. und bei der 3,5 Straßen-kreuzung am Ende von Loosdorf r. hinab 3,5 nach

27,2. 70,1. **Tetschen.** 132. Siehe Seite 97.

56. Zittau-Tetschen

über

Falkenau—Böhmisch-Kamnitz.

0,0. 0,0. **Zittau.** 246. Die Amtshauptstadt Zittau, die Perle der Oberlausitz, breitet sich in einem fruchtbaren Talbecken an der Mündung der Mandau in die Neiße aus, hat sehr be-deutende Textilindustrie und zählt gegen 36 000 Einwohner.

G.: Hütters Hotel. Bahnhofstraße 37. Goldene Weintraube, Am Bahnhof. Reichshof, Bahnhofstr. 1. Sächsischer Hof, Neustadt. Weißer Engel, Am Markt.